



37.1. SICH FREUEN AUF oder SICH FREUEN ÜBER?

Dafi **freut sich auf** eine neue Frisur. (Die Frisur ist noch nicht fertig.)

Dafi **freut sich über** die neue Frisur. (Die Frisur ist fertig.)



Es ist Freitag. Wir freuen uns das Wochenende in den Bergen.

Vielen Dank für dein Geschenk. Ich freue mich wirklich sehr den Gutschein.

Heute ist der Brief mit der Einladung angekommen. Wir haben uns die Einladung gefreut.

Lena wird mich nächste Woche besuchen. Ich freue mich ihren Besuch.

Aus der Küche kommen herrliche Düfte. Ich freue mich das Essen.

Die Sonne lacht! Warum freust du dich nicht das schöne Wetter?

37.2. Füge die Präposition und das Relativpronomen ein:

mit Akkusativ: sich ärgern über, sich entscheiden für, sich erinnern an, warten auf

mit Dativ: erzählen von, sprechen mit,

Der Film, ... *für den* ... wir uns entschieden haben, war super.

Die Bergtour, ich mich bestens erinnere, fand vor fünf Jahren statt.

Santa Fe ist eine Stadt, mein Onkel oft erzählt.

Endlich erscheint das Buch von Robert Harris, ich so lange gewartet habe.

In der Stadt hat es jetzt viele Touristen, wir Englisch sprechen können.

Der Weg, du dich entschieden hast, ist leider der falsche.

37.3. Schreibe mit einem Wort:

| | |
|-------------------------|--|
| <i>der Schreibtisch</i> | Der Tisch, an welchem man schreibt. |
| | Der Platz, wo Fußball gespielt wird. |
| | Der Schirm, der vor Regen schützt. |
| | Der Schirm, der vor der Sonne schützt. |
| | Der Schlüssel zu einem Haus. |
| | Das Essen, das am Mittag stattfindet. |
| | Das Teller für die Suppe. |
| | Der Wagen für Kinder. |
| | Die Fahrt mit der Eisenbahn. |
| | Das Verbot zu fahren. |